

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88561
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	155
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9320,8154
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Altes Beet-Graben-System mit früherer Ackernutzung, etwas überprägt durch in jüngerer Zeit angelegte Gewässer. Seit ein paar Jahren in die Beweidung der Nachbarflächen integriert, z.T. grünlandartig entwickelt mit noch einzelnen Restbäumen und unterbrochen durch die angelegten Gewässer. Am Boden uneben, teilweise von den Bautätigkeiten überprägt, teilweise von ehemaligen Gräben durchzogen. Eventuell mit Ansaat von Grünlandvegetation, jedoch zum hohen Anteil von spontaner Vegetation dominiert, die trotz der langen Artenliste im Inneren der Flächen häufig relativ artenarm und grasreich ausgeprägt ist. Teilbereiche sind noch bis zum Boden offen, Teilbereiche sind von Flutrasenarten bzw. Landreitgrasfluren überwachsen, die sich auszubreiten. Die Vegetation wird offenbar nur extensiv beweidet, ist stark verunkrautet mit Sumpf-Schachtelhalm und Acker-Kratzdistel. Ein relativ hoher Anteil von Wirtschaftsgräsern, v.a. Lieschgras, Weidelgras und etwas Kammgras und eingestreute Vorkommen von Leguminosen, v.a. Weißklee deuten auf eine Einsaat hin. In Grabennähe bzw. im Bereich ehemaliger Gräben wächst auch etwas Schilf auf. Der Boden wirkt roh, fest und unbelebt, ein Hinweis auf die frühere Ackernutzung. Innerhalb der Fläche ist leichte Gliederung der Vegetation in ehemalige Gräben, die als flache Mulden erhalten sind, mit Feuchtezeigern wie Schilf, Flatterbinse und Sumpf-Schachtelhalm und die Beetrücken mit mehr mesophil geprägter Vegetation vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Marschbahndamm			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben und weitere Grünlandflächen, im Süden Marschbahndamm mit Ruderalfluren und Gebüsch in der Böschung			
<b>Rechtswert (X)</b>	581715	<b>Hochwert (Y)</b>	5917662	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88561
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9320,8154
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88561	65754	8016	58	09.08.2007	/	8018	10027
88561	65709	8016	100	03.08.2007	/	8018	10077

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation ist relativ artenreich und auf dem Weg zur Entwicklung von mesophilem Grünland. Es besteht die Gefahr der Ansiedlung von Jacobs-Kreuzkraut. In Teilbereichen Verlust der grünlandtypischen Vegetation, Verfilzen der Vegetation.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88561
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>155</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9320,8154
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Artenreich, strukturreich, relativ naturnah ausgeprägt, in den Randbereichen auch blütenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Die Vegetation sollte eventuell durch Pflegeschnitte in Richtung auf die Entwicklung einer geschlossenen Grasnarbe und für die Eindämmung zur Verunkrautung gepflegt werden. Eventuell kann die Einsaat von Rotschwingel zur Entwicklung einer geschlossenen Grasnarbe beitragen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88561
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>155</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9320,8154
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

### Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	+		-	-												
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	1	r		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	2b		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	r		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	1	r		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	+		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	r		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Trespe)	1	r		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	2a		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-												
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	1	r		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	1		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	1	r		-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	1	r		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-									V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	r		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	1	r		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	1	r		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	1	r		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	1	r		-	-												
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	1	r		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-												
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2a		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	r		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	1	+		-	-									3	3	2	V



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	88561
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>155</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9320,8154
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	